



MOSAIK

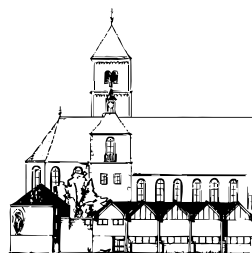
Advent Weihnachten
2011

Foto: Andreas Agne / pixelio.de

- » Das Ehesakrament
- » Benefizessen - 600 € für Somalia

Pfarrbrief der kath. Pfarrgemeinde
St. Laurentius Würzburg-Heidingsfeld

www.pfarreiengemeinschaft-heidingsfeld.de



Reise ins Projektland – Pfarr- und Kitafest 2011

Mit dem Einflug der Laurentiusrakete und den kleinen Marsmenschen vom Zwergenplaneten konnte die Reise ins Projektland beginnen. Als erstes landete die Rakete auf dem Zirkusplaneten. Dort gab es einen bunten Auftritt von Hasen, Pferden und einem gefährlichen Schlangenflüsterer. Auch ein Zauberer durfte nicht fehlen, der sogar noch einen Hasen zauberte. Dann ging der Flug der Laurentiusrakete weiter. Auf dem Baustellenplaneten konnten wir die Arbeiten der verschiedenen Handwerker kennenlernen. Die Reise ging weiter und wir durften den Kochplaneten entdecken. Viele kleine Köche kochten eine leckere Gemüsesuppe. Die Projektrakete startete zum letzten Flug, der uns zum Bauernhofplaneten führte. Hier drehte der Bauer seine morgendliche Runde und wir durften alle seine Tiere kennenlernen. Eine aufregende Reise ging zu Ende und wir sind schon gespannt, was

wir im neuen Kitajahr Neues im Projektland erfahren. Danach ging es im Kreativpark im Pfarrgarten weiter. Die Kinder konnten je nach Interesse verschiedene Angebote wahrnehmen, ob Schminken, Mandalas malen, Schlüsselbrett gestalten, Ketten fädeln..., es war für jeden etwas geboten. Danke auch noch mal dem Elternbeirat für die leckeren Waffeln.

Sr. Elisabeth Peter

Anmeldung für die Kita St. Laurentius für September 2012

Wer für September 2012 einen Kitaplatz oder Kleinkindplatz sucht, muss bis spätestens Dezember 2011 die Anmeldung machen.

Anmeldung ist jeden 1. Donnerstag im Monat zwischen 14.30 und 16.00 Uhr. Falls für Sie dieser Termin nicht möglich ist, können Sie telefonisch einen anderen Termin mit der Leitung vereinbaren.

Am Vormittag ist keine Anmeldung möglich.

Bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind und das U-Heft Ihres Kindes mit! Die Aufnahme geschieht nach dem Alter des Kindes. Geschwisterkinder und die Kinder aus der Kleinkindgruppe im Haus haben Vorrang. Die Kleinkindgruppe für Kinder ab einem Jahr hat für September 2012 nur mehr wenige Plätze frei.



Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sr. Elisabeth Peter

Erntedank in St. Laurentius

„Gebt ihr ihnen zu essen!“ – Der Auftrag Jesu stand als Überschrift über unserem Familien-Gottesdienst zum Erntedank. Gleich zu Beginn wurde in einem Anspiel auf die aktuelle Situation aufmerksam gemacht: die verheerende Hungersnot in Ostafrika einerseits – und die gezielte Überproduktion und Lebensmittelverschwendung ander-

Tradition und „Folklore“: Es ruft uns in die Verantwortung.

Auch die Kindergartenkinder hatten sich mit der Not in Afrika auseinandergesetzt und mit ihren Erzieherinnen den Entschluss gefasst, den Erlös des traditionellen Mittagessens, das aus den Gaben des Erntedankaltars gekocht wird, über Caritas International den Hungernden in Somalia zukommen zu lassen. Als Vertreter des Caritasverbandes war Dr. Ludger Heuer im Kindergarten zu Gast. Lesen Sie seinen Bericht!

Gabriele Ernst

600 Euro für Somalia

Kindergartenkinder luden zu Benefizessen ein

Der Kindergarten St. Laurentius im Würzburger Stadtteil Heidingsfeld war voll wie bei einem Volksfest. Zu einem zünftigen Erntedankessen mit Nudelsuppe, Karottensuppe, Lauchsuppe, Kürbissuppe und Kartoffelsuppe hatten die Kinder und ihre Erzieherinnen ihre Eltern und Verwandten eingeladen. Wie jedes Jahr hatten sie die Gaben des Erntedankaltars als Grundlage für ein Festessen erhalten, das sie zusammen mit ihren Erzieherinnen bereiteten. Und wie jedes Jahr luden sie dazu ihre Familien ein, die dafür einen Obolus in die Kasse des Kindergartens legten. Doch diesmal hatte die Kindergartenleiterin Sr. Elisabeth Peter vorgeschlagen, das Geld nicht zu behalten, sondern für hungernde Menschen in Somalia zu spenden.



erseits, die der auch in den Medien viel diskutierte Film „Taste the waste“ neuerdings offengelegt hat.

Wie in jedem Jahr war der Erntedankgottesdienst in der prächtig geschmückten Laurentiuskirche einer der schönsten im Kirchenjahr, ein Fest für die Sinne! Und zugleich wurde deutlich, dass das Erntedankfest mehr ist als

fotos: Privat



foto: Privat

Im Vorfeld waren die Eltern über die Arbeit von Caritas international am Horn von Afrika informiert worden. Die Gäste, die sich neben den Suppen auch an afrikanischen Reis- und Fleischgerichten erfreuen konnten, die eine Kindergartenmutter aus Nigeria zubereitet hatte, legten großzügig Geld in die Spendenkörbchen. 585 Euro kamen so zusammen. Auf 600 Euro stockte Sr. Elisabeth Peter die Summe auf, die sie anschließend mit den Vorschulkindern der Caritas überbrachte.

Ludger Heuer



Frauenkreis I

Reise an die Mosel vom 27.06. – 01.07.2011

45 TeilnehmerInnen starteten mit einem neuen Bus der Firma Frankenland und dem Fahrer Axel. Unser erstes Ziel war *Limburg an der Lahn*. Die Stadtführung begann am Katzenturm. Limburg war bereits um 500 v. Chr. eine keltische Siedlung. 1150 wurde eine hölzerne Brücke über die Lahn errichtet, von da an gab es die Fernstraße von Köln nach Frankfurt/M. Die Brücke von 1315 konnten wir noch besichtigen. Die ganze Altstadt steht unter Denkmalschutz. Die herrlichen Fachwerkbauten mit ihren reichen Schnitzereien entstammen dem 13. - 18. Jh. Der spätromanische Dom St. Georg mit seinen sieben Türmen wur-

de 1235 geweiht. Sehenswert sind die Original-Fresken an den Innenwänden. Nach einer Kaffeepause konnten wir noch eine Stunde in *Cochem* bummeln, das von der Reichsburg überragt wird.



foto: (cc) Holger Weinandt



Abends bezogen wir unser Hotel „Zum Guten Onkel“ in Bruttig.

Am zweiten Tag brachte uns der Bus nach *Koblenz zur Bundesgartenschau*. Drei abwechslungsreiche Schauplätze boten uns Gartenbau, Architektur, Landschaft, immer wieder Geschichte und kulturelles Erbe. Auf dem Gelände um die Festung Ehrenbreitstein gab es die verschiedensten Gartenanlagen und Blumenhallen mit herrlichen Orchideen und anderen Gebinden zu bewundern. Mit einer Gondel schwebten wir über den Rhein zum Blumenhof am Deutschen Eck mit farbenprächtigen Blütengärten. Hier machten wir unter schattigen Bäumen Mittagspause. Der dritte Teil war am Kurfürstlichen Schloss zu besichtigen.

Am dritten Tag führte uns Brigitte durch *Trier*, die älteste Stadt Deutschlands. Von den Römern 15 v. Chr. gegründet, stößt man überall auf ihre Spuren. Die riesige „Basilika“ wurde um 305 durch Kaiser Konstantin als Palastaula errichtet, war mit Marmor verkleidet und hatte Fußbodenheizung. Sie wurde später evangelische Kirche. Der Hauptmarkt, das Zentrum der Trierer Altstadt, ist ein wahres Schmuckstück mit Bürgerhäusern und tollen Fassaden aus mehreren Jahrhunderten. Die Porta Nigra, eines von vier Stadttoren, war ursprünglich aus hellem Sandstein erbaut mit 144 Rundbögen und ist heute aufgrund der Verwitterung ein schwarzes Bauwerk.



foto: (cc) Berthold Werner

Der heutige Dom wurde im 10. - 12. Jh. begonnen, immer wieder erweitert und mit Altar, Kanzel und Grabmälern verschiedener Stilepochen ausgestattet. Im Altarraum ist die Hl. Rock-Kapelle. Seit 1986 ist Trier Weltkulturerbe.

Am vierten Tag stand *Luxemburg* auf dem Programm. Dieter hat uns viel Wissenswertes vermittelt. Er zeigte uns z.B. den steilsten Weinberg, der ein Gefälle von 68 % hat. Der Moselwein ist deshalb so gut, weil der Schiefer tagsüber die Wärme speichert und sie nachts abgibt.

Auch Luxemburg wurde schon von den Kelten und später von den Römern besiedelt, ist 1815 auf dem Wiener Kongress unter Fürst Metternich entstanden. Es ist das reichste Land der Welt. Die Stadt Luxemburg hat ca. 100.000 Einwohner, 98,5 % Katholiken. Sie ist neben Brüssel und Straßburg Verwaltungssitz der Europäischen Union, außerdem Sitz des Europäischen Gerichtshofes und Rechnungshofes. Bei

unserem Rundgang zeigte Dieter uns die Kasematten und den Fischmarkt. Am Palais des Großherzogs konnten wir die Wachablösung verfolgen, überall waren Überwachungskameras angebracht. Dann kamen wir zur Kathedrale Notre-Dame, 1613 bis 1617 von den Jesuiten errichtet, 1870 zur Kathedrale erhoben. Es folgte das Diplomatenviertel, das alte Schloss ist heute Sparkasse, dann kamen wir zum Rathaus, zum Schluss zum Central Place d'Armes.

Am letzten Tag brachte uns der Bus nach *Beilstein* mit der Ruine Burg Metternich. Wir wanderten zur Kirche St. Josef, einem Pilgerort zur Schwarzen Madonna, die spanischen Ursprungs ist. Wir sahen das Zollhaus, das Zehnthaus, den Eingang der jüdischen Synagoge. Wir waren überrascht, als wir in den Weinbergen tatsächlich Schieferplatten liegen sahen.

Um 12 Uhr gingen wir auf das Schiff und erlebten eine tolle Moselfahrt bis Cochem, wo wir wieder in unseren Bus stiegen.

Die Rückfahrt ging über Boppard bis Bingen am Rhein, dann über die Autobahn nach Hause.

Alle waren sich einig: Es war eine schöne Reise, gut organisiert, mit vielen Höhepunkten. Und wir sind schon gespannt auf unsere nächste Reise im Frühjahr 2012, die uns nach Kroatien führen wird.

E. Heusler

Ausflug in die Vergangenheit

Frauenkreis II auf einem Rundgang durch Karlstadt

Ausgestattet mit dem Bayernticket fahren wir am Montag, den 20. Juni, mit der Bahn durch das liebeliche Maintal nach

Karlstadt. Am Bahnhof erwartet uns schon die Stadtführerin und geht mit uns durch die fast vollständig erhaltene Stadtmauer in die Altstadt.

Der Rasterplan der Altstadt, auf einem Reißbrett des 12. oder 13. Jahrhunderts entstanden, weist Karlstadt als eine stauferzeitliche Gründung aus. Der staufische Kanzler und spätere Würzburger Bischof Konrad von Querfurt ließ die Stadt als Bollwerk erbauen.

Unser erster Besuch gilt der katholischen Stadtpfarrkirche St. Andreas, die eine Reihe bedeutender Kunstwerke birgt, so etwa die hervorragende Sandsteingroßplastik des Christus Salvator im Chorraum oder die hochgotischen Epitaphien in der Rienecker-Kapelle. Das wohl älteste Kunstwerk der Stadt ist eine romanische Totenleuchte vom ehemaligen Kirchhof. Selbstverständlich darf eine Skulptur des Hl. Nikolaus, ein Werk Tilmann Riemenschneiders, nicht unerwähnt bleiben.



Besonders bewegt werden wir erinnert, dass in der Pfarrei St. Andreas Pfarrer Paul Steinert aus Heidingsfeld 49 Jahre lang wirkte. Er hatte durch seine einfühlsame Art großen Einfluss auf die geistige Entwicklung der Gemeinde.

Weiter führt uns unser Weg in die Untere Hauptstraße. Hier reihen sich in großer Harmonie alte, liebevoll renovierte Fachwerkhäuser aneinander: Trutzige Mauern, imposante Tore, knarrende Dielen. Der Marktplatz wird vom Rathaus geprägt mit seiner dreischiffigen Markthalle und dem bis heute größten Bürgersaal Frankens. Den First krönt das Glockentürmchen der Rathausuhr, darunter steht das „Schwedenmännle“, das täglich seine Landsknechtweise ertönen lässt.

Durch die Gerbergasse und Kärrnergasse gelangen wir zum Maintor und zum Main, der uns den Blick auf die Ruine der Karlburg frei gibt. Seit der Zerstörung während der Bauernkriege blieb sie als Ruine erhalten.

Wie viele Städte hat auch Karlstadt berühmte Söhne hervorgebracht. Besonders zu erwähnen ist hier Johannes Schöner (1477 – 1547), der durch den Bau von Erd- und Himmelsgloben bekannt ist. Auch Johann Glauber (1603 – 1670), durch sein Salz berühmt, war ein Bürger Karlstadts.

Bei Kaffee und Kuchen werden wir schnell wieder in die Gegenwart versetzt und verlassen die geschichtsträchtige Fachwerkstadt. Karlstadt hat für uns ein ganz neues Gesicht bekom-

men: Eine liebenswerte, rührige Kleinstadt mit Herz.

Ein schönes Geschenk zum 35. Jahrestag der Gründung unseres Frauenkreises II. Wir sagen ein herzliches Dankeschön.

Brunhild Zumpf

Termine Frauenkreis I

Do. 08.12.2011, 19.30 Uhr

Adelgunde Wolpert: Advent – eine besinnliche Zeit

Do. 12.01.2012, 15.00 Uhr

Christian Klug: „Glaubst du noch an Adam und Eva?“ (zusammen mit Frauenkreis II)

Do. 09.02.2012, 15.00 Uhr

Spaziergang zur Heckenwirtschaft Fesel

Fr. 02.03.2012, 19.00 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag (der Frauen)

18. – 24. 3. 2012

Reise nach Kroatien

Mi. 28.03.2012, 9.00 – 16.00 Uhr

Einkehrtag mit Frau Ernst und Frau Krämer (Thema wird noch bekannt gegeben)

Kolping

Das zweite **Vater-Kind-Wochenende** vom 4. bis 5. Juni 2011 wurde gut angenommen. Acht Väter waren mit 10 Kindern, Herrn Pfarrer Cwik und dem Referenten Joachim Schneider nach Schmerlenbach aufgebrochen, um gemeinsam Zeit füreinander zu finden. Mit einer modernen Schatzsuche (Geocaching), dem Bau eines Keschers für die Bachbegehung am nächsten Tag, einem gemeinsamen Gottesdienst und der Erkundung der Natur verging die Zeit wie im Flug.

Wir planen im Jahr 2012 das Wochenende von Freitag, 18. Mai (abends) bis Sonntag, 20. Mai (mittags).

Der **Ausflug** für die Pfarrgemeinde am 19. Juni nach Hassfurt und Zeil war eine gelungene Sache. Auch wenn das Wetter etwas zweifelhaft war, blieben wir doch weitgehend trocken und konnten auf dem Zeiler Käppele einen wunderschönen Blick ins Maintal werfen. Die Hexenführungen waren nicht



ganz das, was man sich versprochen hatte, dafür war das Abendessen gut und reichlich.

Im nächsten Jahr planen wir wieder einen Ausflug zum 1. Mai!

Das **Johannisfeuer** unter Leitung des Familienkreises 2006 war trotz ungewisser Wetterverhältnisse ein sehr schöner Abend für Jung und Alt. Der Termin im nächsten Jahr ist Freitag, der 22. Juni.

Die Aktion **„Süße Päckchen für Kinder in Rumänien“** war in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Der Kindergarten der Hl. Familie hat sich angeschlossen und so konnten wir 361 Päckchen packen und einen Karton „Gemischtes“ dazugeben. Ein herzliches Vergeltts Gott an alle Spender groß und klein!

Diese Aktion ist nach wie vor dringend notwendig, weil das Leben in Rumäni-



en keineswegs einfacher wird. Der Staat hat die Gehälter um 25% gekürzt und dafür die Mehrwertsteuer auf 21% erhöht! Und die Preise sind ähnlich wie bei uns.



Wir bedanken uns bei allen, die unsere Angebote so eifrig wahrnehmen und mithelfen, so dass wir eine lebendige Gemeinde sein können.

Hildegard Schneider

fotos: Privat

Froh und glücklich machen, trösten und erfreuen ist im Grunde doch das Glücklichste und Beste, was der Mensch auf dieser Welt ausrichten kann.

Adolph Kolping



Erhard Fuchs GmbH

*Ihr kompetenter Partner
für energiesparende und
umweltorientierte Haustechnik*

*Heizung- Lüftung- Sanitär-
Solar- und Brennwertanlagen
Wartung und Kundendienst*



Hedanstraße 2 • 97084 Würzburg-Heidingsfeld • Tel. 0931/65841 • Fax 0931/612133
Internet: <http://www.fuchsshk.de> • E-mail: fuchs.heizung@t-online.de

Werbung

Angebote für unsere älteren Gemeindemitglieder

Mi. 07. Dezember, 14.30 Uhr
Rosenkranz

Mi. 14. Dezember, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag - Adventsfeier

Dezember
keine Handarbeit

Mi. 04. Januar, 14.30 Uhr
Rosenkranz

Mi. 18. Januar, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag - Rückblick
und Vorschau

Mi. 25. Januar, 14.00 Uhr
Handarbeit

Mi. 01. Februar, 14.30 Uhr
Rosenkranz

Mi. 08. Februar, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag - Wir
feiern Fasching

Mi. 29. Februar, 14.00 Uhr
Handarbeit

Zu diesen Zusammenkünften sind alle Senioren und Seniorinnen herzlich eingeladen - wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Bitte beachten Sie auch das Monatsprogramm im Schaukasten (Eingang Pfarrzentrum) mit aktuellen Informationen und evtl. Programmänderungen! Auskünfte bei Frau Barthel.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie Gottes Schutz und Segen für das Jahr 2012 wünscht Ihnen

Hannelore Barthel
mit Helferkreis



[DANKE]



Dankeabend
am **13. Januar 2012**



Alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich eingeladen zum **Dankeabend** am 13. Januar 2012. Wir beginnen um 19.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Kirche. Anschließend gibt es eine gemeinsame Brotzeit im Pfarrsaal.



Kess

kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert

erziehen[®]

Staunen. Fragen. Gott entdecken

„Alle Jahre wieder“

Feste und Feiern im Jahreskreis

Das Leben gemeinsam mit Kindern leben, deuten, feiern. Wie können Feste und Festzeiten im Jahreskreis das Leben in der Familie bereichern? Wie kann die bevorstehende Adventszeit mit Kindern kreativ gestaltet werden?

Das Angebot richtet sich an Eltern von Kindergarten und Grundschulkindern und an alle, die Kinder begleiten.



Wo?

KiTa St. Laurentius

Wann?

28. November 2011, 20.00 Uhr

Wer?

Referentin: Roswitha Spenkuch, Familienseelsorgerin

Der neue Bastelkreis ist gestartet

Die Idee zur Gründung des neuen Bastelkreises gab es schon lange. Nach Rücksprachen mit Frau Vierheilig wurde sie zum Ostermarkt 2011 und dann auch im letzten Pfarrbrief veröffentlicht.

Im September startete unser neuer Bastelkreis mit 14 jungen Frauen. Wir treffen uns immer jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat. Am diesjährigen Adventsbasar sind wir also neben dem seit langem bestehenden Bastelkreis mit dabei.

Wir hoffen, auch nach nur wenigen gemeinsamen Bastelabenden ein vielfältiges buntes Sortiment anbieten zu können. Wir wollen speziell die jüngere Generation mit unseren aktuellen Ideen

ansprechen. So bieten wir mit Inchiez gespaltete Keilrahmen, eine große Auswahl verschiedener Fröbel- und Bascetasterne und Paper Balls, Kerzenständer, Fensterdekorationen, Lesezeichen, Schals, kleine Geschenkverpackungen, Tonkugeln etc. an. Unser neuer Bastelkreis wird sich auch am reichhaltigen Kuchenbuffet beteiligen.

Wir unterstützen die Arbeit des „alten“ Bastelkreises zugunsten des Hilfsprojektes „Pastorale des Kindes“ in Brasilien.

Steffi Haaf und Sabine Katzenberger



fotos: Privat





Der Bastelkreis

... kann zurückblicken auf 120 Veranstaltungen, die in den vergangenen Jahrzehnten durchgeführt wurden:

- 65 Kinderkleider- und Spielzeughörsen
- 35 Weihnachtsbasare
- 20 Osterbasare

Dass da sehr viele Helfer und Sympathisanten nötig waren, kann man sich gut vorstellen. Unzählige Stunden der Vor- und Nachbereitung – natürlich ehrenamtlich – sind in die Arbeit eingeflossen.

Alles ist nur möglich, wenn viele, viele mithelfen und Interessierte unsere Arbeit, unser Projekt „Pastorale des Kindes“ unterstützen.

Wir sagen DANKE, danke Ihnen allen!

Heidrun Vierheilig

Die nächste **Kinderkleider- und Spielzeughörse** findet am **10. und 11. Februar 2012** statt.

Sternsingeraktion 2012

Bald ist es wieder soweit: Am 6. Januar sind die Sternsinger unterwegs, um für Kinder in Not zu sammeln. Das Motto heißt diesmal: Klopf an Türen, pocht auf Rechte! Es erinnert daran, dass in vielen Ländern der Welt die Rechte der Kinder missachtet werden.

Möchtest du dazu beitragen, Kindern in den armen Ländern unserer Welt zu helfen und ihnen die Chance auf eine menschenwürdige Zukunft zu schenken? Dann mach mit bei der Sternsingeraktion 2012.

Wir treffen uns im Pfarrsaal:

- Mittwoch, 28. Dezember 2011, um 10.30 Uhr
- Montag, 2. Januar 2012, um 10.30 Uhr
- Donnerstag, 5. Januar 2012, um 15.00 Uhr: Vorbereitung des Aussendungsgottesdienstes um 18.00 Uhr
- Freitag, 6. Januar 2012, ab 9.30 Uhr

Ich freue mich auf euer Kommen!

*Anita Reichert
Gemeindereferentin*



Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an oder tragen sich auf den in der Kirche ausliegenden Listen ein!

Kirchweih am Christkönigsfest

Sonntag, 20. November 2011

11.00 Uhr Familiengottesdienst

Musikalische Gestaltung: Familie Kempinski

Kirchenchor der Pfarreiengemeinschaft

Anschließend

Gemeinsames Mittagessen im Pfarrsaal

Kaffee und Kuchen

Spielecke für die Kinder

Adventsbasar der Bastelkreise

foto: twiesner

Adventsbasar in Sankt Laurentius

Samstag, 19. November, 14.30 – 18.00 Uhr

Sonntag, 20. November, 10.00 – 14.00 Uhr

Am Kirchweihwochenende können Sie im Pfarrsaal wieder schöne Dinge zur Advents- und Weihnachtszeit kaufen und sich mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnen lassen.

Der Erlös kommt dem Hilfsprojekt „Pastorale des Kindes“ in Brasilien zugute. Erstmals bietet auch der neue Bastelkreis, der in diesem Sommer von jungen Frauen gegründet wurde, seine Produkte an.

foto: pfarrbriefservice

